



Geschäftsführung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und
Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

Frau Simons

Telefon: (0221) 221-25087

Fax: (0221) 221-26565

E-Mail: corinna.simons@stadt-koeln.de

Datum: 22.03.2012

Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, 19.03.2012, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Winrich Granitzka CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Polina Frebel	SPD
Frau Monika Möller	SPD
Herr Michael Neubert	SPD
Frau Gisela Manderla	CDU
Herr Werner Marx	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE
Herr Andreas Wolter	GRÜNE
Herr Volker Görzel	FDP
Herr Frank Maul	PRO KÖLN

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Axel Kaske	SPD	i. V. für Frau dos Santos-Herrmann
Herr Jürgen Koch	CDU	i. V. für Herrn Dr. Elster

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Heinz Dieter Klein	auf Vorschlag der SPD
Frau Iris Koppmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Oliver Krens	SPD

Herr Axel Hopfauf	auf Vorschlag der CDU
Herr Franz Hess	auf Vorschlag der GRÜNEN
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Herr Michael Kühle	FDP-Fraktion (auf Vorschlag der Grünen)
Herr Rüdiger Dröger	FDP
Herr Dr. Manfred Hoffmann	auf Vorschlag der LINKEN
Herr Rudolf Schaefers	PRO KÖLN

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Markus Danuser	KLuST e.V.
Frau Filiz Kalaman	Integrationsrat

Verwaltung

Herr Werner Adams
Herr Ingo Fleischer
Herr Dr. Lothar Becker
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen
Herr Robert Kilp
Herr Hans-Joachim Mohr
Herr Frieder Wolf

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Christine Kronenberg

Schriftführerin

Frau Corinna Simons

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU

Herr Granitzka begrüßt die Anwesenden und weist auf die Sitzungstermine für den Unterausschuss Stellenplan und die Sondersitzung AVR zum Stellenplan hin:

Montag, 04.06.2012, ab 14:00 bzw. 15:00 Uhr

Anschließend trägt er die Vorschläge der Verwaltung zur Aufnahme in bzw. Absetzung von der Tagesordnung vor:

- 3.2 Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2012
Sachstand und jährlicher Bericht über die „Faire Vergabe“
0435/2012
- 3.3 Beantwortung einer Nachfrage von Herrn Wolter vom 06.02.2012
Personalsituation in der Kölner Ausländerbehörde
0645/2012
- 3.4 Beantwortung einer Nachfrage von Herrn Wolter vom 06.02.2012
Sondernutzungsgenehmigungen für Bier- und Partybikes
0912/2012
- 3.5 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.02.2012
Landeszuweisungen an die Stadt Köln
0959/2012
- 3.6 Beantwortung einer Nachfrage von Herrn Görzel am 06.02.2012
Weiterentwicklung des Adressraums im Internet -Einführung der Top-Level-Domain
".koeln"
0727/2012
- 4.5 Bilanz des Dezernates I
Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht für das Jahr 2011
0929/2012
- 4.6 Aktuelle Informationen zum Bleiberecht - Februar 2012
0891/2012
- 4.7 Sauberes und sicheres Köln - Bilanz 2011
0587/2012
- 4.8 Mitarbeiterqualifizierung 2011
hier: Verteilung der bereitgestellten Mittel für 2011
0262/2012
- 10.2.1 Beantwortung einer ergänzenden Anfrage von Herrn Detjen am 06.02.2012
Beschleunigung der städtischen Bauprojekte und Vergabeprozesse - Geschäftsprozessoptimierung
0976/2012
- 10.5.1 Sperrbezirke im Kölner Süden, Verlängerung des temporären Sperrbezirkes, Frage im Jugendhilfeausschuss zu der Ratsvorlage 0270/2012
1080/2012
>> *Tischvorlage*
- 10.7 Entsendung eines Ratsmitgliedes in den Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)
0330/2012

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Wolter am 10.11.2011
Beschwerde über die Deutsche Post AG wg. verspäteter Zustellungen
hier: Stellungnahme der Deutschen Post AG (DP AG)
0887/2012
- 16.6 Abschluss von Rahmenverträgen über die Lieferung von Büropapier für den allgemeinen Bedarf und von Papier für die städtische Druckerei
0538/2012
- 16.7 Anschluss der Beihilfestelle der Stadt Köln an das neue Beihilfeverfahren des Landes NRW (Beihilfe NRW Plus) im Rahmen einer gemeinsamen Kooperation
0490/2012
- 16.8 Einleitung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss eines Vertrages über die Unterhalts-, Grund- und Feuchtreinigung in der Gesamtschule Burgwiesenstr. 125 in 51067 Köln
0941/2012
- 16.9 Einleitung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss eines Vertrages über die Unterhalts-, Bedarfs- und Glasreinigung im Objekt Gladbacher Wall 5 (EXPO) in 50670 Köln
0948/2012
- 16.10 zurückgestellt 0731/2012

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales ist mit der folgenden Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 2 Internationales**
- 2.1 Kölner Nahost-Bürgermeisterkonferenz, 29. November - 1. Dezember 2011
0915/2012
- 3 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**
- 3.1 Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion vom 01.02.2012
Rauchverbot für Eckkneipen
0508/2012

- 3.2 Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2012
Sachstand und jährlicher Bericht über die „Faire Vergabe“
0435/2012
- 3.3 Beantwortung einer Nachfrage von Herrn Wolter vom 06.02.2012
Personalsituation in der Kölner Ausländerbehörde
0645/2012
- 3.4 Beantwortung einer Nachfrage von Herrn Wolter vom 06.02.2012
Sondernutzungsgenehmigungen für Bier- und Partybikes
0912/2012
- 3.5 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.02.2012
Landeszuweisungen an die Stadt Köln
0959/2012
- 3.6 Beantwortung einer Nachfrage von Herrn Görzel am 06.02.2012
Weiterentwicklung des Adressraums im Internet -Einführung der Top-Level-Domain
".koeln"
0727/2012
- 4 Mitteilungen der Verwaltung**
- 4.1 Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Einführung des gebundenen Ganztages
an 3 städtischen Gymnasien ab Schuljahr 2012/13
0822/2012
- 4.2 Bericht der Behindertenbeauftragten 03/2012
0531/2012
- 4.3 Jahresbilanz des Call-Centers 2011
0589/2012
- 4.4 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln, Handlungsleitfa-
den Sozialraumkoordination
0841/2012
- 4.5 Bilanz des Dezernates I
Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht für das Jahr 2011
0929/2012
- 4.6 Aktuelle Informationen zum Bleiberecht - Februar 2012
0891/2012
- 4.7 Sauberes und sicheres Köln - Bilanz 2011
0587/2012
- 4.8 Mitarbeiterqualifizierung 2011
hier: Verteilung der bereitgestellten Mittel für 2011
0262/2012

5 Allgemeine Verwaltungsorganisation

6 Schriftliche Anfragen

- 6.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.02.2012
Mitgliedschaften der Stadt Köln
AN/0245/2012

7 Mündliche Anfragen

8 Anträge

9 Platzvergaben

10 Allgemeine Vorlagen

- 10.1 Neufassung der Benutzungsordnung für die Volkshochschule Köln
3170/2011
- 10.2 Beschleunigung der städtischen Bauprojekte und Vergabeprozesse - Geschäftsprozessoptimierung
0064/2012
- 10.2.1 Beantwortung einer ergänzenden Anfrage von Herrn Detjen am 06.02.2012
Beschleunigung der städtischen Bauprojekte und Vergabeprozesse - Geschäftsprozessoptimierung
0976/2012
- 10.3 Bürgerhaushalt 2012
0225/2012
- 10.4 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung des Historischen Archivs der Stadt Köln
4986/2011
- 10.5 Sperrbezirke im Kölner Süden, Verlängerung des temporären Sperrbezirkes
0270/2012
- 10.5.1 Sperrbezirke im Kölner Süden, Verlängerung des temporären Sperrbezirkes, Frage im Jugendhilfeausschuss zu der Ratsvorlage 0270/2012
1080/2012
- 10.6 Bedarfsprüfung, Einleitung eines Vergabeverfahrens und Abschluss eines Rahmenvertrages über die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die Stadtbibliothek Köln und andere städtische Dienststellen für die Zeit vom 01.10.2012 bis 30.09.2015 zzgl. einer einjährigen Verlängerungsoption
0507/2012

- 10.7 Entsendung eines Ratsmitgliedes in den Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)
0330/2012

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

- 11.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Klemm vom 16.05.2011 Einsparung durch den Rückgang der Nutzung von Loseblattsammlungen
5276/2011
- 11.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Wolter am 10.11.2011 Beschwerde über Deutsche Post AG wg. verspäteter Zustellungen, hier: Stellungnahme der Deutschen Post AG (DP AG)
0887/2012

12 Mitteilungen der Verwaltung

- 12.1 Einleitung eines Vergabeverfahrens
0888/2012

13 Schriftliche Anfragen

14 Mündliche Anfragen

15 Anträge

16 Allgemeine Vorlagen

- 16.1 Einleitung eines Vergabeverfahrens und Abschluss eines Rahmenvertrages zur Beschaffung von Zulassungsbescheinigungen Teil I (Fahrzeugschein) für das Amt für öffentliche Ordnung (Kfz-Zulassungsstelle)
0448/2012
- 16.2 Einleitung von Vergabeverfahren zum Abschluss eines Rahmenvertrages über Kopierer / Multifunktionsgeräte in Schulen und für städtische Dienststellen im Zeitraum 01.01.2012 bis 30.06.2014
0238/2012
- 16.3 Betrieb von ALKIS® (Datenhaltung und Datenfortführung) über den KDN im Rechenzentrum Wuppertal, Betrieb der Auskunftskomponente von ALKIS® im CAN der Stadt Köln
3687/2011
- 16.4 Abschluss eines Rahmenvertrages für die Lieferung von Landeswappen-, Hauptuntersuchungs-, Kurzzeitkennzeichen-, Ausfuhrkennzeichen-, Sicherheitsprüfungs- und Umweltplaketten
0770/2012

- 16.5 Anmietung einer Erweiterung einer Kindertageseinrichtung in Weiden, Bistritzer Str. 114
0185/2012
- 16.6 Abschluss von Rahmenverträgen über die Lieferung von Büropapier für den allgemeinen Bedarf und von Papier für die städtische Druckerei
0538/2012
- 16.7 Anschluss der Beihilfestelle der Stadt Köln an das neue Beihilfeverfahren des Landes NRW (Beihilfe NRW Plus) im Rahmen einer gemeinsamen Kooperation
0490/2012
- 16.8 Einleitung eines Vergabeverfahrens
0941/2012
- 16.9 Einleitung eines Vergabeverfahrens
0948/2012

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1.1 Internationaler Frauentag

Frau Kronenberg informiert über die erfolgreiche Durchführung des Internationalen Frauentages am 08. März 2012, der in diesem Jahr unter dem Motto „FRAUEN beREICHern -Mehr Cash in Frauentäsch“ stand.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden u. a. die Themen Entgeltgerechtigkeit, Alterssicherung und Gehaltsverhandlungen sowie Ehegattensplitting mit insgesamt rund 500 Gästen diskutiert.

Eine hohe Erwerbsquote von Frauen und eine gerechte und Existenz sichernde Bezahlung haben nicht nur private Auswirkungen. So spiegelt sich die Berufstätigkeit von Frauen auch in den kommunalen Haushalten wieder. Der Haushalt der Stadt Köln wird beispielsweise jährlich mit 24 Mio. Euro für die sogenannte Grundsicherung belastet, die Kölnerinnen mit geringer Rente erhalten.

Der Ausschuss bedankt sich für die Ausführungen und nimmt Kenntnis.

1.2 MUT trifft HILFE

Frau Kronenberg berichtet, das Amt für Gleichstellung habe für Frauen mit ihren Kindern in Notsituationen die Broschüre MUT trifft HILFE herausgegeben. Die Broschüre enthalte Beratungsangebote bei Trennung, Sucht, Scheidung, Schulden, Schwangerschaft etc.; leider sei sie bereits vergriffen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

1.3 Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen

Frau Kronenberg macht darauf aufmerksam, dass zur Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 23.01.2012 zurzeit die Dezernate aufgefordert sind, ihre Aktivitäten zu benennen. Sie kündigt an, dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales die Ergebnisse bzw. eine schriftliche Beantwortung in einer seiner nächsten Sitzungen vorzulegen.

Der Ausschuss ist einverstanden.

2 Internationales

2.1 Kölner Nahost-Bürgermeisterkonferenz, 29. November - 1. Dezember 2011 0915/2012

Die Mitteilung wurde als Neufassung zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Frau Möller lobt die Veranstaltung und den davon ausgehenden Impuls.

Sie weist darauf hin, im Vorfeld habe es kritische Töne aus Tel Aviv gegeben. Außerdem habe die Konferenz auch schon in anderen Ländern stattgefunden und sei dort weniger konstruktiv ausgegangen. Frau Möller bedankt sich ausdrücklich für die intensive Vorbereitung, die zum positiven Ausgang beigetragen habe.

2.2 Kündigung der Mitgliedschaft im Netzwerk Global Cities Dialogue

Herr Wolf berichtet über den Ausstieg der Stadt Köln aus dem Netzwerk Global Cities Dialogue.

Er fasst kurz zusammen, die Stadt Köln sei Gründungsmitglied des seit 1999 bestehenden Städtenetzwerks Global Cities Dialogue (GCD), einem weltweiten Netzwerk von Städten im Bereich Informationstechnologien. Mehrere EU-Projekte wurden aus dem Netzwerk heraus generiert.

Wegen interner Konflikte habe sich das Netzwerk in den zurückliegenden Monaten selbst ins Abseits manövriert. Zahlreiche europäische Städte haben das Netzwerk deswegen inzwischen verlassen.

Nachdem mehrere Vermittlungsversuche seitens der Stadt Köln erfolglos blieben, habe Herr Oberbürgermeister Roters gegenüber dem amtierenden Präsidenten den Austritt der Stadt Köln aus dem Netzwerk erklärt.

Den Austausch mit anderen europäischen Städten im wichtigen Bereich „Informationstechnologie“, werde Köln im Netzwerk EUROCITIES fortsetzen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

3.1 Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion vom 01.02.2012 Rauchverbot für Eckkneipen 0508/2012

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3.2 Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2012 Sachstand und jährlicher Bericht über die „Faire Vergabe“ 0435/2012

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage von Frau Manderla erläutert Herr Adams, zurzeit fehlten einerseits die Durchführungsverordnung und andererseits die angekündigten Handreichungen des Landes für die Umsetzung.

Er gehe davon aus, dass diese rechtzeitig vor Inkrafttreten des Gesetzes am 01.05.2012 zur Verfügung gestellt werden würden. Diese Regelungen seien dann von der Verwaltung in die Vergaberichtlinien einzuarbeiten. Seines Erachtens werde nahezu das gesamte Beschaffungswesen der Stadt Köln aufgrund des neuen Tariftreue- und Vergabegesetzes (TVgG-NRW) in Teilen überarbeitet werden müssen. Insbesondere müssen vor etwaigen Beschaffungen mehr oder weniger umfangreiche Markterkundungen zur Prüfung und Festlegung sozialer und ökologischer Standards vorgenommen werden. Dies werde, insbesondere in der Anfangsphase, Zeit und personelle Ressourcen, insbesondere bei den Fachdienststellen, aber auch im Zentralen Vergabeamt binden, deren Umfang noch nicht abzusehen sei.

Herr Adams sagt auf weitere Nachfrage von Frau Manderla zu, den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales über die Bindung von Zeit und personellen Ressourcen zu informieren.

Frau von Bülow kritisiert, dass von der Vorlage des Konzeptes zur Einführung einer „Fairen Vergabe“ abgesehen wurde. Sie beklagt, der entsprechende Antrag zur Vorlage des Konzeptes

tes zur Einführung einer „Fairen Vergabe“ sei bereits 2008 gestellt und einfach nicht umgesetzt worden.

**3.3 Beantwortung einer Nachfrage von Herrn Wolter vom 06.02.2012
Personalsituation in der Kölner Ausländerbehörde
0645/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage von Herrn Wolter erläutert Herr Fleischer, die in der Mitteilung angesprochene zweite Ausschreibung sei erfolgreich durchgeführt worden. Bereits im Dezember seien alle Stellen besetzt gewesen. Er ergänzt, zurzeit seien von den 62 Stellen lediglich 2 Stellen, die aktuell frei geworden waren, im Besetzungsverfahren.

Herr Detjen macht darauf aufmerksam, dass Sprachkompetenz auch innerhalb einer beruflichen Laufbahn erlernt werden könne.

**3.4 Beantwortung einer Nachfrage von Herrn Wolter vom 06.02.2012
Sondernutzungsgenehmigungen für Bier- und Partybikes
0912/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Rückfrage von Herrn Wolter erläutert Herr Kilp, bei den angesprochenen Anträgen für Sondernutzungsgenehmigungen handele es sich um Wegstrecken in der Innenstadt und in anderen Bezirken. Es werde zurzeit eine Anhörung durchgeführt. Herr Kilp kündigt an, der Ausschuss werde rechtzeitig informiert.

**3.5 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.02.2012
Landeszuweisungen an die Stadt Köln
0959/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Die kritische Anmerkung von Herrn Marx, dass die Auflistung ohne Angabe von Gesamtsummen unvollständig und schlecht vergleichbar sei, weist Herr Kahlen zurück.

Auf Vorschlag von Frau von Bülow wird die Vorlage in die anderen Fachausschüsse verwiesen.

**3.6 Beantwortung einer Nachfrage von Herrn Görzel am 06.02.2012
Weiterentwicklung des Adressraums im Internet -Einführung der Top-Level-Domain ".koeln"
0727/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4 Mitteilungen der Verwaltung

**4.1 Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Einführung des gebundenen Ganztages an 3 städtischen Gymnasien ab Schuljahr 2012/13
0822/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.2 Bericht der Behindertenbeauftragten 03/2012
0531/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.3 Jahresbilanz des Call-Centers 2011
0589/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf die Nachfrage von Herrn Krems erläutert Herr Kahlen, im Zusammenhang mit der einheitlichen Behördenrufnummer 115 seien noch nicht alle Probleme gelöst. Insbesondere müsse die Kostenstruktur verbessert werden. Er verweist auf das Treffen einer Lenkungsgruppe am kommenden Mittwoch, das Thema „Flatrate“ werde dort diskutiert.

Frau Manderla würdigt abschließend die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Call-Centers und bittet um Mitteilung über die Ergebnisse der Lenkungsgruppe.

**4.4 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln, Handlungsleitfaden Sozialraumkoordination
0841/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.5 Bilanz des Dezernates I
Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht für das Jahr 2011
0929/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Rückfrage von Herrn Klemm stellt Herr Kahlen den aktuellen Sachstand der Kooperationsverhandlungen mit LVR-Infokom dar.

Bisher habe die Stadt Köln mit einer Mehrwertsteuerverpflichtung in Höhe von 1,8 Mio. Euro gerechnet.

Ein aktuelles Urteil des Bundesfinanzhofes erfordere eine neue Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Eine Mehrwertsteuerverpflichtung in Höhe von 19% des kompletten Kooperationsumsatzes bedeute eine enorme Belastung für jede Form einer Zusammenarbeit. In der Regel gäbe es bei interkommunaler Zusammenarbeit keine Rückstellungen in dieser Höhe. Diese Mehrbelastung müsse in Konsequenz zusätzlich erwirtschaftet werden.

Auf die Nachfragen von Herrn Detjen und Frau Manderla betont Herr Kahlen, die hier vorliegende Bilanz des Dezernates I ersetze nicht den ehemaligen Halbjahresbericht. Dem Ausschuss werde zusätzlich in der nächsten Sitzung ein Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse aus dem Geschäftsbereich des Dezernates I vorgelegt. Dieser Bereich enthalte auch eine Bewertung anhand des gewünschten Ampelsystems.

Auf weitere Nachfrage von Frau Manderla erläutert Herr Kahlen, zur nächsten Sitzung werde dem Ausschuss ebenfalls ein recht umfangreicher Bericht zu Personalbestand und –planung vorgelegt.

**4.6 Aktuelle Informationen zum Bleiberecht - Februar 2012
0891/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.7 Sauberes und sicheres Köln - Bilanz 2011
0587/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Anregung von Herrn Krems wird der Bericht in die Bezirksvertretungen verwiesen.

**4.8 Mitarbeiterqualifizierung 2011
hier: Verteilung der bereitgestellten Mittel für 2011
0262/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Hinweis von Herrn Detjen erläutert Herr Kahlen, ein Qualifizierungsprojekt für Führungskräfte und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in den Meldehallen hätte nicht umgesetzt werden können. Damit sei ein Etat in Höhe von etwa 150.000,00 € nicht ausgeschöpft worden. Für die Zukunft werde eine höhere Bedarfsorientierung geplant.

Der Vorschlag von Herrn Detjen, den Etat im Bereich Mitarbeiterqualifizierung zu erhöhen, wird vom Ausschuss in die Haushaltsplanberatungen verwiesen.

5 Allgemeine Verwaltungsorganisation

Vorlagen zur Allgemeinen Verwaltungsorganisation liegen zur Sitzung nicht vor.

6 Schriftliche Anfragen

**6.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.02.2012
Mitgliedschaften der Stadt Köln
AN/0245/2012**

Die Anfrage wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Die Beantwortung erfolgt voraussichtlich in der nächsten Sitzung schriftlich.

7 Mündliche Anfragen

7.1 Einwegbecher im RheinEnergie-Stadion

Herr Wolter berichtet von der Verschmutzung des Umfeldes des RheinEnergie-Stadions mit Einwegbechern. Im Ausschank des Stadions verwendet würden diese Becher häufig auf dem Nachhauseweg irgendwo entsorgt werden. Herr Kilp sagt eine schriftliche Stellungnahme zu.

7.2 Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst

Auf die Nachfrage von Herrn Detjen erläutert Herr Kahlen, aus den Forderungen ergebe sich für Köln ein Volumen in Höhe von 36 Mio. Euro bzw. ohne den geforderten Sockelbetrag von 200,00 Euro, ein Volumen in Höhe von 30 Mio. Euro. Darüber hinaus erfordere die aktuelle Haushaltssituation Einsparungen in gleicher Höhe. Im Ergebnis führe die geforderte Tarifierhöhung zu einer Verdoppelung der Sparzwänge für den Städtischen Haushalt.

Herr Kahlen fasst zusammen, trotz des Warnstreiks in der vergangenen Woche sei ein Viertel aller Städtischen Kindertagesstätten geöffnet gewesen. Allerdings betrachte er auch weiterhin die Einschränkungen durch Warnstreiks als kritisch. Durch die Bestreikung des Öffentlichen Nahverkehrs sei auch ein Notplatzangebot in Kindertagesstätten der Freien Träger gefährdet.

7.3 Stellenanzeige für Reinigungskräfte

Auf die Anfrage von Frau Manderla erläutert Herr Schmidt, die Zeitungsannonce zum Stellenangebot für Städtische Reinigungskräfte habe 7.000,00 Euro gekostet. Weit über 100 Bewerbungen seien eingegangen, mit ca. 70 Bewerbern werden zurzeit persönliche Gespräche geplant. Die Größe der Anzeige sei im Nachhinein kritisch zu hinterfragen.

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales nimmt Kenntnis.

8 Anträge

Anträge werden zur Sitzung nicht gestellt.

9 Platzvergaben

Platzvergaben wurden zur Sitzung nicht vorgelegt.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Neufassung der Benutzungsordnung für die Volkshochschule Köln 3170/2011

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt die Benutzungsordnung für die Volkshochschule Köln in der als Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10.2 Beschleunigung der städtischen Bauprojekte und Vergabeprozesse - Geschäftsprozessoptimierung 0064/2012

Herr Wolter trägt mündlich den Inhalt und die Begründung zum gemeinsamen Ergänzungsantrag der beiden Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vor.

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

zu A) Über die aufgeführten Maßnahmen, insbesondere die Einführung eines besseren Projektmanagements, die Überarbeitung der Vergaberichtlinien, die schrittweise Ausweitung IT-gestützter Vergabeprozesse, die Weiterentwicklung der Rahmenverträge und der Modifizierung des IVC-Verfahrens zugunsten eines Bauinvestitionscontrollings, werden der AVR und die betroffenen Fachausschüsse fortlaufend zeitnah unterrichtet.

Frau Manderla erinnert daran, dass die Beschlussvorlage redaktionell überarbeitet werden sollte, eine überarbeitete Fassung liege noch nicht vor. Sie signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion zum vorgetragenen Ergänzungsantrag, bittet aber dennoch darum, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

Herr Granitzka bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.2.1 Beantwortung einer ergänzenden Anfrage von Herrn Detjen am 06.02.2012
Beschleunigung der städtischen Bauprojekte und Vergabeprozesse - Geschäftsprozessoptimierung
0976/2012**

Die Mitteilung wurde dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales vorgelegt, der AVR nimmt Kenntnis.

**10.3 Bürgerhaushalt 2012
0225/2012**

Herr Neubert bittet um Bündelung aller offenen Fragen der Fraktionen und Beantwortung bis zur Sondersitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales am 04.06.2012.

Herr Neubert fragt nach, welche Ergebnisse die Prüfung der Möglichkeiten zur Umsetzung des Vorschlags 350, mit Rang 23 zum Festplatz Nippeser Tälchen ergeben habe und ob die Finanzierung gesichert sei. Darüber hinaus schlägt er vor, eine Prioritätenliste zu erstellen.

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales vertagt die Beschlussfassung in die Sondersitzung AVR am 04.06.2012.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10.4 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung des Historischen Archivs der Stadt Köln 4986/2011

Auf verschiedene Nachfragen hin erläutert Frau Schmidt-Czaia, das Bürgerarchiv und die Veränderungen des Archivgesetzes zwingen das Historische Archiv der Stadt Köln zu einer Überarbeitung seiner Satzung. Dies wurde zum Anlass genommen, die bisherige Entgelt- und Benutzungsordnung zu vereinfachen und zu vereinheitlichen. Darüber hinaus sei zurzeit die bloße Findmittelauskunft, mit Hinweis auf den Zustand des Archivs, sachlich nicht gerechtfertigt.

Auf Anmerkung von Frau von Bülow ergänzt Frau Schmidt-Czaia, Archivpädagogik sei grundsätzlich kostenfrei und die entgeltfreie Benutzung des Historischen Archivs als außerschulischen Bildungsort werde auch in Zukunft für Schülerinnen/Schüler sowie Studentinnen/Studenten möglich sein. Üblicherweise werden kostenfreie Leistungen nicht in eine Entgeltordnung aufgenommen. Auf Wunsch der Fraktionen sei die Aufnahme in die Entgeltordnung aber auch nicht schädlich.

Herr Detjen weist darauf hin, dass man die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs davor schützen wolle, möglicherweise die Seminar- oder Facharbeiten für Studentinnen/Studenten zu schreiben. Grundsätzlich sei die von ihm vorgetragene Änderung und Ergänzung im Vorfeld fraktionsübergreifend diskutiert und einvernehmlich formuliert worden.

Gem. dem mündlichen Änderungsantrag von Herrn Detjen, bietet Frau Schmidt-Czaia die Änderung der folgenden Passage in der Entgeltordnung (Anlage 2) an:

§ 1

Entgelte für Auskünfte und Benutzungen des Archivs

(1) Auskünfte, Beratungen, Gutachten, Recherchen, Abwicklung von Ausleihen von Archivalien für Ausstellungen sowie Vorbereitung von Archivalien zur Einsichtnahme und Benutzung im Historischen Archiv,

erste halbe Stunde	frei
jede weitere angefangene halbe Stunde	30,00 €

(2) Für Inhaberinnen und Inhaber des Köln-Passes sowie Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten wird das Entgelt um 50 % ermäßigt.

wird geändert und ergänzt wie folgt zur Abstimmung gebracht:

§ 1

Entgelte für Auskünfte und Benutzungen des Archivs

(1a) Auskünfte und Beratungen sowie Vorbereitung von Archivalien zur Einsichtnahme und Benutzung im Historischen Archiv,

(1b) Gutachten, Recherchen und Abwicklung von Ausleihen von Archivalien für Ausstellungen

erste halbe Stunde	frei
jede weitere angefangene halbe Stunde	30,00 €

(2) Für Inhaberinnen und Inhaber des Köln-Passes sowie Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten wird das Entgelt um 50 % ermäßigt.

(3) Für Zwecke der Schulausbildung bzw. des Studiums entfällt für Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten das Entgelt nach 1 (a).

geänderter Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt die Neufassung der Entgeltordnung des Historischen Archivs der Stadt Köln sowie der Benutzungsordnung für das Historische Archiv der Stadt Köln in den zu diesem Beschluss paraphierten Fassungen (Anlagen 1 und **die korrigierte Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10.5 Sperrbezirke im Kölner Süden, Verlängerung des temporären Sperrbezirkes 0270/2012

Auf Rückfragen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU sagt Herr Kahlen zu, für den aktuellen Gesundheitsausschuss eine schriftliche Mitteilung u. a. zum Sachstand „Maßnahmen im Umgang mit drogenabhängigen Prostituierten in Meschenich“ zu fertigen. Diese Mitteilung werde ebenfalls als Anlage dieser Niederschrift (Anlage 1) beigefügt.

Der Ausschuss ist einverstanden.

Herr Granitzka schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10.5.1 Sperrbezirke im Kölner Süden, Verlängerung des temporären Sperrbezirkes, Frage im Jugendhilfeausschuss zu der Ratsvorlage 0270/2012 1080/2012

Die Mitteilung wurde dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales als Tischvorlage zur Kenntnis gegeben.

10.6 Bedarfsprüfung, Einleitung eines Vergabeverfahrens und Abschluss eines Rahmenvertrages über die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die Stadtbibliothek Köln und andere städtische Dienststellen für die Zeit vom 01.10.2012 bis 30.09.2015 zzgl. einer einjährigen Verlängerungsoption 0507/2012

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zum Zweck des Abschlusses eines Rahmenvertrages über die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die Stadtbibliothek Köln und andere städtische Dienststellen eine europaweite Ausschreibung durchzuführen.

Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.7 Entsendung eines Ratsmitgliedes in den Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)
0330/2012**

Herr Wolter bittet darum, hier und heute keine konkrete Person zu benennen sondern einen Namen nachreichen zu können.

Der Beschluss wird entsprechend geändert.

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, **N. N.** in den Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Granitzka
Vorsitzender

Simons
Schriftführerin